

Historischer Verein für Stadt und Stift Essen

Jahresbericht 2010

Gedenken an verstorbene Mitglieder:

Im Berichtszeitraum sind folgende Mitglieder verstorben. Ihnen gilt unser ehrendes Andenken:

Helmut Bühle
Monika Kömen
Gerhard Ehlis
Henny Binkhoff-Urch
Ralf Baethke-Franke
Peter Ziegler
Ingo Gutenberger
Hans-Jürgen de Klein

1. Mitglieder

Der aktuelle Mitgliederzahl (März 2011) beläuft sich auf 480 Mitglieder. Damit ist der Mitgliederbestand relativ konstant geblieben. Den 24 neuen Mitgliedern, die seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2009 eingetreten sind, stehen 29 Austritte gegenüber, davon 8 durch Tod.

2. Vorstand

Zur Erledigung der laufenden Vereinsangelegenheiten hielt der Vorstand 4 Sitzungen ab (25.Februar, 14.April, 14.September und 26.Oktober). Den Vorstandsmitgliedern sei für Ihr Engagement gedankt.

3. Inhalt der Arbeiten

Folgende **Veranstaltungen** wurden durchgeführt:

8 Vorträge

5 Ausstellungsbesuche

1 kleinere Exkursion

1 Filmvorführung

Das Kulturhauptstadtjahr fand große Aufmerksamkeit in der Programmgestaltung des Vereins, was den hohen Anteil an Ausstellungsbesuchen in diesem Jahr erklärt. Die Ausstellung „Aufruhr 1225!“ im LWL-Museum für Archäologie in Herne und die „Helden“-Ausstellung im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen zählten zu den geschichtlichen Höhepunkten des Kulturhauptstadtjahres. Das Interesse innerhalb des Vereins an diesen Ausstellungen beweist, dass der Verein auch über Essen hinaus blickt.

Der Historische Verein konnte im Dezember 2010 auch mit dem ersten Rückblick auf das Jahr der europäischen Kulturhauptstadt aufwarten. Herr Prof. Dr. Oliver Scheytt, einer der beiden Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH, zog hier bei uns Bilanz.

Die Vorträge des Jahres 2010 waren wie 2009 gut besucht. Der Veranstaltungsort „Haus der Essener Geschichte“ hat sich fest etabliert und Referenden wie Dr. Ralf Stremmel vom Historischen Archiv Krupp zogen ein großes Publikum an („Vor 200 Jahren gestorben: Die Essener Kauffrau Helene Amalie Krupp“, 6. Mai 2010).

Beliebt war auch die Veranstaltungsart der kleineren Exkursion, für die wir wieder Herrn Robert Welzel gewinnen konnten. Gemeinsam mit Achim Mikuscheit vom Ruhr Museum führte er durch die Kulturlandschaft Halbachhammer und den Südwestfriedhof (26. September 2010)

Aktion Stolpersteine

Unser Vorstandsmitglied Herr Andreas Koemer betreute wie in den Vorjahren die Aktion Stolpersteine. Die Verlegeaktionen von Gunter Demnig fanden am 4. März und am 7. Juli in Werden und Steele statt, wo vier bzw. elf Stolpersteine verlegt wurden.

„Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv“

Im Dezember 2010 hat der Historische Verein einen Aufruf gestartet und nach Freiwilligen gefragt, die sich am Aufsichtsdienst für die neue Dauerausstellung im Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv beteiligen können und möchten. Es haben sich 19 Mitglieder gemeldet. Ihnen sei für Ihre Bereitschaft herzlich gedankt.

In der Zwischenzeit haben Beratungen innerhalb der Essener Stadtverwaltung und mit der Ehrenamtsagentur stattgefunden. Daraus ergab sich für den Verein, dass ein Aufsichtsdienst, der alleine in der Regie des Historischen Vereins durchgeführt würde - also ohne städtisches Personal und Organisation - nicht machbar ist. Versicherungstechnische und rechtliche Risiken stellen Hindernisse dar, die der Verein weder sich noch seinen Mitgliedern aufbürden kann.

Derzeitige Planungen des Hauses der Essener Geschichte/Stadtarchiv sehen vor, dass voraussichtlich ab Sommer 2011 eingeschränkte Öffnungen der Dauerausstellung für Gruppen möglich werden.

Der Vorstand des Vereins hat außerdem der Anschaffung eines Beamers und einer Leinwand für das Haus der Essener Geschichte zugestimmt. Von dieser Anschaffung profitieren auch die Veranstaltungen des Historischen Vereins.

Archiv Ernst Schmidt

In den Vorjahren hat der Historische Verein erfolgreich städtische Mittel

beantragen können, um eine wissenschaftliche Fachkraft zu bezahlen. Diese Mittel wurden dem Verein auch für 2011 bewilligt. Der Verein hofft, dass auch für 2012 und darüber hinaus eine derartige Unterstützung des Archivs Ernst Schmidt möglich ist.

Essener Beiträge

Der 122. Band der „Essener Beiträge“ erschien mit Verspätung Ende Februar 2010. Leider konnte auch der 123. Band nicht — wie vorgesehen - am Jahresende erscheinen. Angesichts der Mehrfachbelastung, die Herr Dr. Wisotzky als Schriftführer der Essener Beiträge, Archivleiter und Ausstellungsmacher für das Haus der Essener Geschichte schultern musste, verschiebt sich der Erscheinungstermin auf April/Mai 2011.

Internetpräsenz:

Die Internet-Seite des Vereins findet wie gewohnt guten Zuspruch. 2010 wurde die Homepage des Vereins knapp 60.000-mal besucht. Herr Plewnia kümmert sich engagiert um dieses Angebot im weltweiten Netz. Ihm sei dafür gedankt.

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen/Institutionen:

Der Historische Verein ist weiterhin Mitglied in der **Arbeitsgemeinschaft Essener Geschichtsinitiativen**, die sich zwei mal im Jahr trifft. Dank ihres Sprechers, Herrn Karlheinz Rabas, der ja auch in unserem Vorstand aktiv ist, tauschen dort die Essener Geschichtsvereine und -initiativen sich über Projekte und Ideen aus und bilden somit ein wichtiges Forum der Essener Geschichtskultur.

Der Dezember-Vortrag des Vereins findet traditionell zum aktuellen Thema der

Essener Lichtwochen statt, die von der **Essener Marketing Gesellschaft (EMG)** durchgeführt werden. Die EMG hat außerdem ihre Stadtführer mit Ausgaben der Essener Beiträge ausgestattet zwecks einer besseren Vorbereitung.

Infotafeln Denkmalpfad

Der ehemalige Vorsitzende des Historischen Vereins Hermann Hartwich fungiert als Beauftragter in Sachen Denkmalpfad in der Innenstadt. In Zusammenarbeit mit der Stadt lässt er Verschmutzungen beseitigen und registriert Beschädigungen. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen, um neue Folien für die Infotafeln herzustellen. Diese werden vermutlich noch im ersten Halbjahr 2011 angebracht.

Andere Projekte

Der Historische Verein hat auf Bitten der der Gesellschaft „Glocke“ die Veröffentlichung einer Chronik der Gesellschaft, die seit 1860 besteht und zu den den wichtigsten bürgerlichen Vereinigungen in Essen zählt, unterstützt. Es wurden Fördermittel bei der Sparkasse beantragt.

Das Buch zur Geschichte der „Glocke“ kann im Haus der Essener Geschichte eingesehen werden. Außerdem hat die "Glocke" die sechs ältesten Fotoalben ihrer Sammlung dem Stadtarchiv als Dauerleihgabe überlassen. Sie stehen dort der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung.

Außerdem hat sich der Vorstand bereit erklärt, ein weiteres Buchprojekt zu unterstützen, indem erneut ein Förderantrag bei der Sparkasse sowie bei der Allbau-Stiftung gestellt wurde. Es handelt sich um die Veröffentlichung einer Reportage von Egon Erwin Kisch über Essen mit einem wissenschaftlichen Kommentar

Spendensammlung im Verein:

An Spenden und Zuschüssen erhielt der Verein 2010 insgesamt 7.390 €, darunter zwei höhere zweckgebundene Firmenspenden.

4. Ziele 1 Künftige Aufgaben

2011 wird wieder — nach einem Jahr Pause — die beliebte Mehrtagesexkursion stattfinden. Herr Schippmann und Herr Plewnia beschäftigen sich bereits mit den ersten Planungen. Ziel der Exkursion wird der Harz sein.

Auch für 2011 gilt für den Verein, weiterhin die Entwicklung des „Hauses der Essener Geschichte“ unterstützend zu begleiten. Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir konstruktiv an Problemlösungen mitarbeiten, können aber nicht städtische Aufgaben übernehmen. Der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik bieten wir uns weiterhin als kooperativer Gesprächspartner an.

Weiterhin gilt für den Verein — wie in der Vergangenheit immer wieder betont - die Devise, finanziell verantwortungsvoll zu handeln und die Mitgliedsbeiträge sinnvoll einzusetzen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die durch **Spenden** den Verein unterstützt haben, und auch in diesem Jahr werden wir um Ihre Spenden bitten müssen.

Ohne die zahlreichen Spenden aus der Essener Bevölkerung wäre auch die **Aktion Stolpersteine** nicht möglich. Der Verein wird auch weiterhin dieses Projekt organisatorisch betreuen.